

1. Mai Aufruf

Das Gewerkschaftskartell des Kantons Zug, die Dachorganisation, die alle im Kanton Zug dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände vertritt, erlässt zum 1. Mai folgenden Aufruf:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Kantons Zug!

Wir glauben mit Recht, dass es in der heutigen Zeit nicht zwingend ist, gewerkschaftlichen Forderungen und Anliegen mit Demonstrationen auf der Strasse den notwendigen Nachdruck zu verleihen. Die Massenmedien geben heute Möglichkeiten, die weit wirksamer und objektiver sind.

Ganz deutlich distanzieren wir uns von den in letzter Zeit überall auftretenden ultralinken Gruppen und Formierungen, die mit billigen Phrasen versuchen, die Arbeitnehmerschaft kopfscheu zu machen, und deren Ziel es ist, mit Verdrehungen aller Art die Gewerkschaften zu diffamieren.

Auch während der Hochkonjunktur

harren den Gewerkschaften noch viele Aufgaben. Noch ist die Menschheit in Blöcke gespalten. Krieg und Gewalt sind noch immer an der Tagesordnung und verursachen unermessliches Leid. Diktaturen missachten die Menschenrechte. Demütigend und skandalös sind die Rassen-diskriminierungen. Unzählige Menschen werden ausgebeutet durch rücksichtslose Profitjägerei. Vieles haben wir durch zähen gewerkschaftlichen Einsatz erreicht. Der Kampf muss weitergehen - für eine sozialere Schweiz!

Gewerkschaftskartell des Kantons Zug